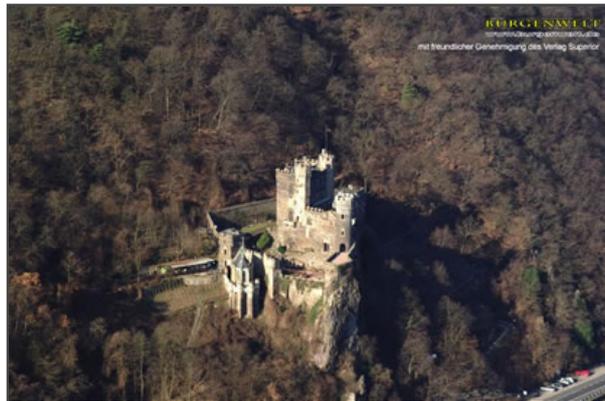




BURG RHEINSTEIN | BURG VOITSBERG | VAITZBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Mainz-Bingen & Mainz](#) | [Trechtlingshausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004 | © Verlag Superior

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg thront ca. 100 m steil über dem Rhein im Tal der Loreley. Sie ist sehr gut erhalten. Sehenswert sind die Burgkapelle mit den Sarkophagen der preußischen Königsfamilie und der Burgundergarten mit den über 500 Jahre alten Rebstöcken.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°59'36.9" N, 7°51'30.4" E](#)
Höhe: 130 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Rheinwein
55413Trechtlingshausen
Tel. 06721 / 6348 (Tägl. 9 - 19 Uhr)
Email: info@burg-rheinwein.de
www.burg-rheinwein.de
Offizielle Webseite der Burg Rheinwein.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die B9 von Bingen in Richtung Koblenz, auf halber Strecke zwischen Assmannshausen und Trechtlingshausen.
Wenige Parkplätze direkt am Rheinufer.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Hauptsaison: 16.03.2024 - 03.11.2024
täglich von 10:00 - 18:00 Uhr. Letzter Einlass 17:00 Uhr

Nebensaison: 04.11.2024 - 22.11.2024
Samstag & Sonntag von 11:00 - 16:30 Uhr. Letzter Einlass 16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene Preis p. P. inkl. Begleitheft 9,50 €
Kinder (5-14 Jahre) Preis p. Kind 5,50 €
Familie 1 (1 Erwachsener und 1 Kind) 13,50 €
Familie 2 (2 Erwachsene und 2 Kinder) 27,00 €
Schulklassen (5-14 J) Preis p. Schüler 4,50 €
Schulklassen (15-17 J) Preis p. Schüler 6,50 €
Kindergartengruppen Preis p. Vorschulkind 3,50 €
Gruppen (ab 20 Pers.) Preis p. P. inkl. Begleitheft 8,50 €
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Restaurant "Kleiner Weinprinz"

Link zur Webseite der [Gastronomie](#) ausschließlich für Burg-Museums-Besucher!



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Link zur Webseite der [Übernachtung Kommandanten-Turm-Appartement](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

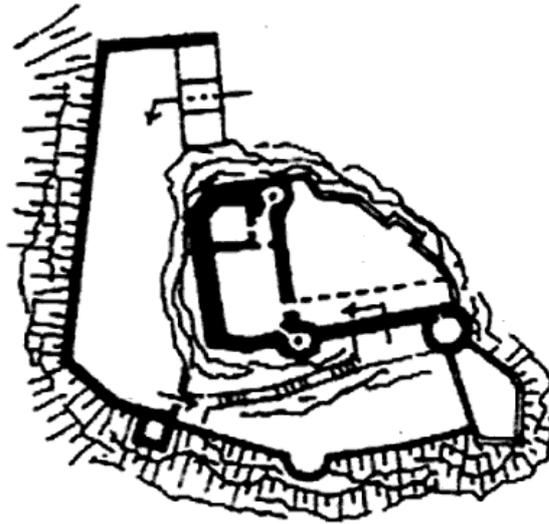
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Um 900 wurde die Burg als Zollstätte für das Reich erbaut. Man bezeichnete sie als Vogtsburg. Kaiser Otto II. schenkte Sie dem Erzbistum Mainz. Zwischen dem 11. und 12. Jh. wurde sie zur Schutzburg durch die Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz ausgebaut. Ihren historischen Höhepunkt erhielt die Burg durch den Aufenthalt des römisch-deutschen Kaisers Rudolf von Habsburg (1282 - 1286). Der Kaiser saß hier zu Gericht gg. die Raubritter vom Rhein (Burg Reichenstein und Burg Sooneck). Rudolf verlieh der Burg den Namen "Königstein" und sprach von der Erhabenheit und der Berufung des edlen deutschen Rittertums. Vom 14. bis zum 17. Jh. wurde die Burg von den Mainzer Erzbischöfen als Lehen vergeben.

Besitzer und Lehensherrn waren:

1323 - Mathias Graf von Bucheneck (Erzbischof von Mainz)

1348 - Kuno von Falkenstein (Erzbischof von Mainz)

1409 - Johann von Nassau belehnt den Geheimrat Johann von Selheim mit Königstein.

1459 - Kurfürst Dieter von Isenburg belehnt die Burg mit dem Dorf Assmannshausen an den Domscholasten Volpert von Dres.

1572 - Die Burg wird mit allen dazugehörigen Gütern dem Mainzer Domcustus und Kämmerer Anton von Wiltberg übergeben. Der Domcustus kann die Burg wirtschaftlich nicht halten. Nach und nach verfällt sie, bleibt aber bis zum Tode von Wiltberg dessen Residenz.

1779 - nachdem die Ruine über viele Jahre ungenutzt blieb, fand sie in Geheimrat J. v. Eys einen neuen Besitzer. er veräußerte das Gemäuer für 4 Laubtaler (!) an den Regierungsrat H. v. Goll.

1823 - am 31. März kauft Friedrich Wilhelm Ludwig, kgl. Prinz von Preußen, die Burgruine. Der Prinz war ein Neffe von König Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise.

1825 bis 1829 - erfolgte der Wiederaufbau. Prinz Friedrich nannte die Burg fortan "Rheinstein".

1842 - Die Burg wurde zum Lieblingsaufenthalt des Prinz. Hier empfing er z. B. die Königin von Engalnd oder die Zarin von Russland. er läßt nach seinen Vorstellungen eine Kapelle mit Familiengräbern errichten.

1863 - Nach dem Tod Friedrichs erbt sein, Sohn Prinz Georg von Preußen, die Rheinstein.

1902 - Prinz Heinrich von Preußen, ein Bruder Kaiser Wilhelms II., erbt nunmehr die Burg.

1929 - Die Gemahlin Heinrichs, Irene von Hessen und Rhein, wird neue Besitzerin.

1953 - Die letzte Besitzerin aus dem deutschen Hochadel wird Prinzessin Barbara von Hessen und Rhein, Herzogin von Mecklenburg.

1975 - gelangt die Burg in den Privatbesitz des Opersänders Hermann Hecher. Nach 19 Jahren (!) Renovierungsarbeiten erstrahlt die Burg wieder in altem Glanz.

Quelle: unbekannt.

Literatur

Glatz, Joachim; Glatz Ulrike - Trechtingshausen. Burg Rheinstein. Schlösser u. Burgen, Kleine Kunstführer. Band 2538 | Regensburg, 2021

Graeff Jan-Peter, Leukel Michael - Burg Rheinstein | Gladbeck, 2021

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burg-rheinstein.de

Änderungshistorie dieser Webseite

[21.03.2024] - Neue Bilder hinzugefügt, Literaturangaben erweitert, Update touristischer Informationen.

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[10.02.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.03.2024 [SD]

[IMPRESSUM](#)

© 2024



@Burgenwelt folgen



Teilen

2.084

Gefällt